



IM VOGELNEST

Fotos: Christian Geisselmann

Eine Münchner Wohnung wird zum stylischen Rückzugs- und Begegnungsort

So hell, so schön – einfach behaglich. Und dazu der sehr passende Name: „Bird in the Tree“. Bei diesem neugestalteten Penthouse in München für einen Fußballspieler der amerikanischen Nationalmannschaft und seine Frau wird sofort klar, warum sie den Projektnamen „Bird in the Tree“ bekommen hat. „Sie vermittelt ganz einfach das Gefühl eines gemütlichen Nests in der Krone eines Baums“, erklärt die projektverantwortliche Innenarchitektin Anthea Herrle vom Büro BrücknerInnen Interior Architects aus München. Und tatsächlich: Beim Eintreten in die lichtdurchfluteten Räume, mit großen, bodentiefen Fenstern und hellen Holzrahmen, fühlt man sich augenblicklich frei und unbeschwert.

Die hellen Holzfußböden und die farblich sanfte Grundausrüstung vermitteln ein angenehmes Gefühl des Ankommens und Zuhause-seins. Von diesem „Nest“ blickt man wie ein Zaungast auf die Außenwelt. Die Wohnung verfügt über vielerlei Annehmlichkeiten – vom großzügigen Entree über einen begehbaren Kleiderschrank bis zur offenen Wohnküche mit Essplatz für viele Gäste. Diese bildet nicht nur den großzügigen



Mittelpunkt, sondern ist auch der zentrale Begegnungsort der Wohnung. Die Oberfläche der Küche (bulthaupt) im Farbton „Alu sandbeige“ wechselt ihre Farbe wie ein Chamäleon – je nach Lichteinfall: Mal erscheint sie in einem leichten sommerlichen Grün, mal wirkt sie silbrig. Jedes

Möbel wurde in der Rohbauphase maßgerecht eingeplant und detailliert mit den anderen Gewerken koordiniert. Nachhaltige Materialien, zum Beispiel eine Dämmung aus Schafswolle im gesamten Deckensegel, sorgen für eine gesunde Wohnatmosphäre. Die Licht- und Medienanlagen